Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister			Vorlage Nr.: 326/2022 öffentlich		
	Mitzeichnungen				
Dezernat: I FBL:	II	3.4			
AbtL: Herr Sebastian Stotzem Verfasser/in: Herr Stotzem					

Vorgesehene Beratungsfolge	
Gremium	Datum
A.f. Bildung, Sport und Kultur	16.11.2022
Rat	21.11.2022

TOP Außerplanmäßige Ausgabe - Sportanlage Glesch
Erneuerung und Erweiterung der Tribüne

Beschlussvorschlag

Der Rat stimmt der Umsetzung der Maßnahme „Erneuerung und Erweiterung der Zuschauertribüne auf der Sportanlage Glesch“ zu und bewilligt die außerplanmäßige Auszahlung gemäß §83 GO NRW in Höhe von 110.000,- € aus laufenden Haushaltsmitteln des Haushaltsjahres 2022.

Erläuterungen:

1. Zielsetzung

Die Sportanlage Glesch soll unter Akquise von ca. 100.000,- € Landesfördermitteln nachhaltig attraktiv bleiben.

2. Sachverhalt

Dem Verein BC Viktoria Glesch-Paffendorf ist die Pflege und Unterhaltung der Sportanlage Glesch langfristig übertragen. Auf dieser Basis konnte der Verein einen Förderantrag im Rahmen des Förderprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ stellen. Hier waren nur Vereine mit eigenen Sportanlagen oder eben langfristig an diese übertragenen, kommunalen Sportanlagen antragsberechtigt. Unter anderem hat der Verein Mittel für die Erneuerung und Erweiterung der Zuschauertribüne beantragt und hierfür ca. 100.000,- € bewilligt bekommen.

Trotz geplanter Eigenleistungen wie z.B. dem eigenständigen Abriss der maroden Tribünenelemente besteht voraussichtlich eine Finanzierungslücke in Höhe von ca. 110.000,- €. Sollte diese nicht geschlossen werden können, wären die Fördermittel i.H.v. ca. 100.000,- € ungenutzt zurückzuzahlen.

Der BC Viktoria Glesch-Paffendorf ist als Mittelrheinligist aktuell die Bergheimer Mannschaft, die in der höchsten Spielklasse spielt (fünfthöchste Spielklasse Deutschlands, zweithöchste Amateurklasse). Sowohl die bestehende Stufenanlage als auch die Überdachung sind über 50 Jahre alt und weisen inzwischen sicherheitsrelevante Mängel auf. Auch bietet die bisherige Tribüne lediglich Platz für maximal 30 Personen. Bei Spielen der Mittelrheinliga besuchen aber durchschnittlich 300-400 Zuschauer*innen die Sportanlage Glesch.

Die Verwaltung schlägt daher zur Sicherung des Spielbetriebes auf hohem Niveau auf der Sportanlage Glesch vor, die Finanzierungslücke über städtische Mittel einer anderen, nicht im Haushaltsjahr 2022 umzusetzenden Maßnahme über eine außerplanmäßige Bewilligung zu schließen.

3. Alternativen/Einsparpotenziale (Prüfung einer kostengünstigeren Aufgabenerledigung einschl. der Möglichkeit der interkommunalen Zusammenarbeit)

Entfällt.

4. Darstellung der Auswirkungen auf den Ergebnisplan, den Finanzplan und die Bilanz (lfd. Haushaltsjahr und Folgejahre, inkl. Folgekosten bei Investitionen)

Die erforderlichen Mittel in Höhe von voraussichtlich ca. 110.000,- € sind im Rahmen einer außerplanmäßigen Bewilligung gemäß § 83 GO NRW bereitzustellen. Hierfür wurde das Konto 080.020. I220802-02 „Anschaffung Tribüne Sportplatz Glesch“ eingerichtet. Eine Deckung ist aus Restmitteln der abgeschlossenen Maßnahme „Sanierung Turnhalle Schule am Tierpark“ (080.030.I210803-02) vorgesehen. Da ein Abschluss der Maßnahme in 2022 unrealistisch ist, ist davon auszugehen, dass ein Großteil der Mittel nach 2023 zu übertragen wäre.

Es handelt sich hierbei um eine unabweisbare, erhebliche außerplanmäßige Auszahlung gemäß § 83 GO NRW i.V.m. dem Ratsbeschluss vom 26.11.2018.

5. Darstellung der klimaschutzrelevanten Auswirkungen (ab 1. Quartal 2021)

Entfällt.

6. Bürgerbeteiligung

Entfällt.

7. Überprüfung der Zielerreichung (Messinstrumente und –zeitpunkt)

Die Verwaltung wird dem Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur über den Fortschritt der Maßnahme berichten.